



Matthias Lauber & Monika Steinmaurer

Flohmarkt – ein großes Miteinander

Inhalt

2 Flohmarkt

4-5 Berichte

6 Pfarrlager

7 PGR Splitter





Johann Ettl;
Seelsorgeteam,
Finanzen

Flohmarkt ist angesagt

Heuer findet unser schon zur Tradition gewordener Flohmarkt wieder am Samstag,

dem 19. und Sonntag, dem 20. September statt.

In den 1980iger Jahren wurde damit begonnen und seitdem zieht sich diese Großveranstaltung im Zwei-Jahres-Rhythmus durch und stellt einen wesentlichen Bestandteil unseres Pfarrlebens dar.

Für diesen Flohmarkt reicht es nicht, Mitte September die Waren hinzulegen und zum Verkauf anzubieten. Nein, bereits im Februar des Jahres sind erste organisatorische Maßnahmen zu setzen, um in der intensiven Phase ab Mitte August/Anfang September gewappnet zu sein. Darüber hinaus muss schon im Juli mit der Werbung begonnen werden.

Jetzt könnte man fragen: „**Ja, für was machen wir denn so einen Flohmarkt?**“

Unbestritten ist, dass wir das eingenommene Geld sehr wesentlich immer wieder für anstehende Instandhaltungen und Investitionen bei unserer Pfarranlage benötigen. Aber auch karitative Zwecke kommen nicht zu kurz.

Für mich persönlich hat er aber neben dem finanziellen Aspekt eine sehr wesentliche soziale Funktion, denn im Vordergrund stehen ein Miteinander und das „**Zusammen**“.

Zusammenarbeiten beim Aufbau. Zusammenhelfen beim Verkauf. Zusammenkommen am Gelände und im Festzelt.

In diesem Sinne wünsche ich mir für den heurigen Flohmarkt „ein gutes Geschäft“ und viel „Zusammen“.

Flohmarkt – Ein großes Miteinander

Haben Sie schon einmal einen Flohmarkt auf unserem Pfarrgelände besucht?

Sind Sie durch die verschiedenen Abteilungen flaniert, vom Keller bis in den ersten Stock, vom Pfarrstüberl bis in den Innenhof, von der Elektroabteilung bis zu den Spielsachen, von den Antiquitäten bis zu den Fahrrädern?

Vielleicht waren Sie auf der Suche nach einem bestimmten Teil und sind bei den Werkzeugen fündig geworden? Oder eine schöne Kaffeetasse hat Sie gefunden, genau das richtige Geschenk für Ihre Schwester? Sie werden im Pfarrsaal bei den Textilien wahrscheinlich nicht die neueste Mode finden, aber vielleicht genau die richtige Jacke, die zu Ihrer Hose passt. Ja, **so ein Flohmarkt ist immer für Überraschungen gut.**

Damit so ein Flohmarkt möglich ist, wird mit der Organisation bereits im Februar begonnen – und **es braucht ganz viele Hände, die zum Gelingen beitragen.** Da sind alle, die mithelfen, willkommen, angefangen von Kindern, die sich in der Spielzeugabteilung auskennen bis zu der pensionierten Schneiderin in der Kleiderboutique.

Der Flohmarkt ist nicht nur eine Verkaufsveranstaltung, obwohl natürlich ein gutes Endergebnis sehr wichtig ist, trägt dieses doch wesentlich zur Erhaltung unserer Pfarranlage bei und können dadurch auch caritative Projekte unterstützt werden. **Ein ganz wichtiger Nebeneffekt des Flohmarkts ist die soziale Komponente.** Da werden neue Kontakte geknüpft und Freundschaften entstehen oder werden gefestigt. Alle sind gemeinsam gefordert, ihre Talente einzubringen. Es braucht Frauen und Männer, welche die Räume des Pfarrheims zu Verkaufsflächen umgestalten, Regale, Tische und Zelte aufstellen, die Kisten mit den gebrachten Dingen in die verschiedenen Abteilungen tragen, dort in die dafür vorgesehenen Regale einsortieren und für den Verkaufserfolg möglichst gut präsentieren. Manchmal braucht es auch viel Fantasie und gemeinsame Beratung, um zu erkennen, was ist das Ding in meiner Hand und wo gehört das hin? Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt von Talenten an Herd und Backofen.

Habe ich in Ihnen die Lust geweckt, dann sehen wir uns am Flohmarkt am 19. und 20. September oder bei den Vorbereitungen.



Monika Steinmaurer

Es gibt so manche Schätze zu entdecken.

Zwei neue Gesichter in unserer Pfarrgemeinde

Pater Eduardus

Mein Name ist Eduardus Only Putra, ich stamme aus Indonesien und wurde am 14. Mai 1994 in Bali geboren. Im Jahr 2023 habe ich mein Studium der Philosophie und Theologie an der Katholischen Philosophisch-Theologischen Hochschule Ledalero in Maumere, Indonesien, erfolgreich abgeschlossen. Am 1. Oktober 2023 wurde ich zum Priester der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (Steyle Missionare – SVD) geweiht. Kurz darauf erhielt ich meine erste Sendung nach Österreich.

Am 14. Juni 2024 bin ich in Österreich angekommen. Nach erfolgreichem Abschluss eines Sprachkurses wurde ich als Kooperator im Pfarrraum Wels, insbesondere in der Pfarrgemeinde Marchtrenk, eingesetzt.

Während des vergangenen Jahres durfte ich dort viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Begegnungen mit den Menschen, die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie das lebendige Pfarrleben haben meinen priesterlichen Dienst in Österreich entscheidend geprägt und bereichert. Für all die Offenheit, das Vertrauen und die herzliche Aufnahme bin ich sehr dankbar.

Nun hat mir unser Pfarrer eine neue Aufgabe anvertraut: Ich werde künftig als Kooperator in der Pfarrgemeinde Pernau tätig sein. Ab September dieses Jahres werde ich meinen priesterlichen Dienst sowohl in der Pfarrgemeinde Pernau als auch weiterhin in der Pfarrgemeinde Marchtrenk ausüben.

Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und betrachte sie als eine schöne Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam unseren Glauben zu leben. Es ist mir ein großes Anliegen, den Menschen mit Offenheit, Respekt und Herzlichkeit zu begegnen und sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Vielen Dank für Ihre herzliche Aufnahme. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen. Vergelt's Gott!



Pater Eduardus Putra



Schwester Taine Miranda

Schwester Taine

Mein Name ist Schwester Taine Miranda. Ich komme aus Brasilien und gehöre zur Kongregation der Benediktinerinnen vom Unbefleckten Herzen Mariens. Mit 16 Jahren trat ich in die Gemeinschaft ein und legte im Alter von 24 Jahren meine ewigen Gelübde ab. Ich habe Pädagogik studiert und war in meiner Heimat als Koordinatorin bei „Catavento“ tätig, einem sozialen Projekt für Straßenkinder. Außerdem war ich ehrenamtlich in der Jugendpastoral- sowie in der Erstkommunion- und Firmkatechese tätig.

Im Juni 2019 kam ich nach Österreich. Ab 2020 war ich rund zwei Jahre in der Pfarre Steinhaus tätig, wo ich den Mesnerdienst übernahm und ehrenamtlich in der Firmvorbereitung sowie bei den Ministrantinnen und Ministranten mitarbeitete. Seit 2024 engagiere ich mich zusätzlich in der Pfarre Steinerkirchen. Seit September 2025 bin ich von der Diözese Linz als pastorale Mitarbeiterin für die Jugendarbeit im Seelsorgeraum Almtal angestellt und zuständig für die Pfarren Steinerkirchen und Fischlham.

Im September werde ich mit der „Berufsbegleitenden Pastoralen Ausbildung Österreich“ beginnen. Eure Pfarrgemeinde wurde ausgewählt, damit ich hier während dieser zweijährigen Ausbildung mein Praktikum machen darf. Ich habe mich sehr gefreut, in eine Pfarrkirche mit dem Heiligen Josef als Patron geschickt zu werden. Auch meine Heimatpfarre in Brasilien ist dem heiligen Josef geweiht. Deshalb fühlt sich dieser Ort für mich schon ein wenig vertraut an.

Pater Eduardus Putra

Schwester Taine Miranda

Pfarrwallfahrt

Anfang Juni machte sich eine bunte Gruppe aus unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus zu Fuß auf den Weg nach und rund um Kremsmünster. Herzlich begrüßt im Kloster Kremsmünster und mit einem Pilgersegen ausgerüstet, führten Sabine Traunmüller-Reichhold und Carmen Frank die PilgerInnen nach Weigersdorf, Achleiten und ins Tempetal. Die Heiligen der jeweiligen Kapellen und Kirchen am Weg begleiteten sie mit ihren Texten, Liedern und ihrer Spiritualität. Danke für die vielen schönen

Plätze und Wege, die spirituellen Impulse und persönlichen Gespräche und den Austausch unterschiedlichster Erfahrungen, da auch eine Buddhistin, zwei Altkatholikinnen und Christinnen von OÖ bis Wien mit dabei waren. 17 TeilnehmerInnen mit Guide Manfred Gatterbauer waren mit den Rädern dabei. Nach der Stiftsführung durch die Kunstsammlung und Bibliothek feierten alle gemeinsam die Pilgermesse. Nach dem Mittagessen ging es gut gestärkt wieder nach Hause.



Sabine Traunmüller-Reichhold

PilgerInnen zu Fuß im Tempetal



Manfred Gatterbauer

Pilgersegen mit Alt-Abt P. Ambros Ebhart

Chorkonzert Forever Young

Am 26.06.2026 veranstaltete der Chor Forever Young unter der Leitung von Caro Landschützer sein diesjähriges Konzert unter dem Titel „Forever Young“ bei sommerlichsten Temperaturen. Romy Landschützer begleitete die Liederauswahl am Klavier.

Es wurden Songs von Alphaville, Paul Simon, Michael Jackson sowie Gospels bis hin zu Hubert von Goisern dargeboten.

Die begeisterten ZuseherInnen bedankten sich im vollen Pfarrsaal mit tosendem Applaus.

Als Zugabe wurde mit allen Anwesenden „Für immer jung“ von Wolfgang Ambros und André Heller in Begleitung von Thomas Fischlhammer von Hoamspü gesungen.

Die Einnahmen aus diesem Konzert kamen der Caritas unserer Pfarrgemeinde zugute.

Der Abend fand bei kühlen Getränken und Snacks im Pfarrhof einen gemütlichen Ausklang.



Markus Sageder

Chor Forever Young im Pfarrsaal

Sunsetschoppen

Am Vorabend des traditionellen Frühschoppens der Pfarrgemeinde Wels-St. Josef in der Pernauburg gab es heuer eine gelungene Premiere: Die Jugend veranstaltete den ersten „Sunsetschoppen“.

Zahlreiche Gäste genossen den warmen Sommerabend im Pfarrgarten und ließen sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen. Zu Beginn spielte die junge Blasmusikkapelle „Aubrasslt“ aus Buchkirchen Traditionelles und auch Unkonventionelles.

Anschließend bot Wolfgang Kuttler Austropop quer durch die Jahrzehnte und überraschte das Publikum, das ihn von den Pfarrbällen mit Keyboard kennt, mit dieser neuen Facette seines Repertoires.

Das junge Organisationsteam und die zahlreichen Helfer waren unermüdlich im Einsatz und sorgten für gute Laune.



Monika Steinmauer

Das junge Team war in bester Laune im Einsatz

Ehejubiläen - „Wie lang derf mas nu gemeinsam aushoidn?“



Matthias Lauber

Eine Goldene und eine Diamantene Hochzeit wurden gefeiert

Am Sonntag vor dem Beginn der Sommerferien werden in unserer Pfarrkirche die Ehejubiläen gefeiert. Heuer feierten zwei Jubelpaare gemeinsam mit der Pfarrgemeinde. Ein Paar freute sich über die Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet) und eines über die Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet).

Seelsorger Johann Bräuer blickte gemeinsam mit den beiden Jubelpaaren auf die gemeinsame Zeit zurück und zitierte die Aussage eines Ehemanns, der vor vielen Jahren gelegentlich den Gedanke „wie long muas i des denn nu aushoidn“ hatte. Dieser entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte zum „wie lang derf mas nu gemeinsam aushoidn“.

Frühschoppen

Nach dem Festgottesdienst mit der Feier der Ehejubiläen – währenddessen es noch kurz ordentlich regnete – tat sich ein großes Sonnenfenster auf und bot somit den perfekten Rahmen für einen geselligen Frühschoppen im Innenhof unserer Pfarrkirche Wels-St. Josef

Der Fachausschuss Feste und Feiern sorgte für die wunderbare Verpflegung, als Nachspeise wartete ein köstliches Kuchenbuffett. Für die Kleinen gab es eine Spiel- und Bastelecke. Und die „Bier Brezn Musi“ sorgte bis in die Nachmittagsstunden hinein für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.



Matthias Lauber

Unterhaltung und Gemeinschaft im Pfarrgarten

Maria Himmelfahrt

Eine ganz besondere Stimmung entsteht, wenn im Schatten des großen Birnbaumes, bei herrlichem Sommerwetter, am 15. August bei der Stelzer Kapelle, gemeinsam Eucharistie gefeiert wird.

Seelsorger Johann Bräuer brachte zum Gottesdienst Bilder von „Maria vom Knoten“ mit, und lud die Pfarrgemeinde ein, diese näher zu betrachten. Maria – die Knotenlöserin – lässt sich dabei nicht aus der Ruhe bringen und von

den begleitenden Engeln helfen.

Auch wir sind gefordert, die Knoten, die das Leben uns aufgibt, zu lösen und uns dabei auch Hilfe zu holen, vielleicht vom „Engel“ nebenan.

Am Ende des Gottesdienstes segnete Johann Bräuer die vielen Kräuterbüschel, die von fleißigen Frauen gebunden wurden und gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden konnten.



Ursula Geiser

Hans und Theresia lösen gemeinsam die Knoten im Seil

Verstorben sind



MADERTHANER Friedrich, 71. Lj.
FATH Josef, 88. Lj.

Getauft wurden



Aurelia Kondler

AN DER WUNDERBAR

Verbunden sein

... wie ein Korn mit Erde, Regen
und Licht – es bringt reiche Frucht,
... wie die Trauben am Weinstock
– sie werden saftig und süß,
... wie Menschen in einem
guten Gespräch – sie erleben
Vertrauen und Geborgenheit,
... wie viele Stimmen im Chor,
... Wie die Gewürze in einem
leckeren Gericht,...

Auch wir sind niemals wirklich
getrennt.

Unser Leben ist immer mit
anderen Menschen, der Natur und
dem großen Ganzen verbunden.

Wenn wir diese Verbundenheit
erkennen, entstehen Dankbarkeit,
Mitgefühl und Zutrauen
und eine ganz neue Qualität von
Lebendigkeit.

Claudia Hasibeder



PETER HOFER
INSTALLATEUR MEISTERBETRIEB

📍 Lottstraße 18, 4600 Wels
☎ 0 664 / 821 57 10
✉ peter.hofer@umweltenergie.at
🌐 www.umweltenergie.at



GAS
WASSER
WÄRMEPUMPEN
HACKGUTANLAGEN
PELLETSHEIZANLAGEN

Bezahlte Anzeige



Gemeinsam Energiewende

Gemeinsam genießen wir unser
naturreines und unberührtes Welser Wasser
aus dem Almtal.

eww.at/energiewende

Bezahlte Anzeige

Umweltidee



Der Herbst steht vor der Tür und damit die Wandersaison. Die Anreise muss nicht zwangsläufig mit dem Auto erfolgen. **Die Plattform Bahn zum Berg** liefert konkrete Tourenvorschläge, die bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Jeder Vorschlag beinhaltet eine funktionierende Hin- und mindestens eine Rückfahrt. www.bahn-zum-berg.at

Impressum: Medieninhaber und
Herausgeber: Pfarrkirche Wels-St.
Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.:
+43(0)7242 43306;
Hersteller: Birner Druck GmbH;
Redaktion: U. Geiser, C. Hasibeder, A.
Oberhammer, M. Steinmaurer,
M. Sageder, M. Lauber;
Satz und Layout: K. Landschützer
<https://www.wels-stjosef.at>
pfarre.stjosef.wels@diocese-linz.at

Pfarrcaritasbüro – Öffnungszeiten

immer donnerstags von 10:00 bis
12:00 Uhr nur nach telefonischer
Voranmeldung zu den Bürozeiten
MO 09:00-11:00, 16:00-18:00
DI 09:00-11:00
FR 09:00-12:00
Tel: 07242/43306

PGR-Splitter

PGR-Sitzung v. 2.6.2026

Die **Kirchenrechnung** wird wegen Schwierigkeiten mit dem neuen Buchhaltungssystem der Pfarre erst im Herbst präsentiert.

Das **Organigramm** mit den Strukturen und Verantwortlichen in unserer Pfarrgemeinde ist fertig und wird demnächst ausgehängt.

Zwei neue Mitarbeiter werden ab Herbst in unserer Gemeinde mitarbeiten:

Pater Eduardus Putra von den Steyler Missionaren übernimmt priesterliche Dienste. Er wird einen Sonntagsgottesdienst im Monat halten und auch die Eucharistiefeiern am Donnerstag übernehmen.

Schwester Taine von den Benediktinerinnen in Steiner-

kirchen macht in den nächsten beiden Jahren ein Praktikum in unserer Pfarrgemeinde. Sie wird regelmäßig im Pfarrbüro anwesend sein und alle Bereiche des Pfarrlebens kennenlernen.

Auf Spotify ist der **Podcast der Pfarre Raum Wels „Sonntagsgespräche“** ein Hörteipp. Sie hören persönliche Glaubenserfahrungen und Gespräche über das Sonntagsevangelium. Menschen aus dem Pfarrgebiet sprechen über ihren christlichen Alltag. Die Seelsorgerin Birgit Pömer führt die Interviews.

Für die **Vernetzung der Pfarrgemeinden** wird eine Person in der Pfarre Raum Wels ab 1.9. für 3 Jahre mit 14 Wochenstunden angestellt.

Die PGR-Wahl findet am 7.3.2027 statt

Harry Potter in der Haslmühle

Wie jedes Jahr tummeln sich auch heuer wieder am ersten Feriensamstag jede Menge Kinder am Pfarrplatz, oder besser gesagt: am Gleis 9 $\frac{3}{4}$.

Für 24 Kinder ging es für eine Woche nach Hogwarts (man munkelt, es soll in der Haslmühle in St. Leonhard bei Freistadt liegen), um gemeinsam in die magische Welt von Harry Potter einzutauchen.

Bei verschiedensten Spielen, einer Ortsrallye und einem spannenden

Quidditch-Turnier konnte jeden Abend eine Gruppe den Hauspokal gewinnen. Das große gemeinsame Ziel war jedoch, alle Horcruxe zu finden und zu zerstören, um am Ende Voldemort besiegen zu können. Mit viel Spaß, Kreativität und natürlich jeder Menge Magie gelang das unseren kleinen Zauberern schließlich auch.

Die Magie war übrigens auch beim Wetter zu spüren: Ausnahmsweise zeigte sich der Sommer von seiner schönsten Seite. In der Küche

war hingegen keinerlei Magie notwendig, denn unsere Hogwarts-Köche sorgten auch heuer wieder dafür, dass alle Kinder und Leiter:innen mit vollen Mägen durch die Woche kamen.

Nach sicherlich einigen nachgeholten Stunden Schlaf konnten die Kinder zu Hause von einer aufregenden und lustigen Woche in Hogwarts erzählen und freuen sich sicher schon auf nächstes Jahr, wir Leiter:innen auf jeden Fall.



Hogwarts in der Haslmühle

Sandra Krucher

Termine

Gottesdienstzeiten

an Sonn- und Feiertagen 9:00
an Donnerstagen 19:00

Donnerstag, 03.09.2026

19:00 nach der Sommerpause
wieder regelmäßige **Abendmesse**

Sonntag, 13.09.2026

Mitglieder des **Treffpunkt Umwelt** verteilen im Rahmen der **Mobilitätstage** nach dem Gottesdienst eine kleine Überraschung an alle, die zu Fuß oder mit dem Rad zum Gottesdienst kommen

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



Samstag, 19.09. und

Sonntag, 20.09.2026

Flohmarkt

im Pfarrheim/Pfarrinnenhof

Dienstag, 29.09.2026

19:00 PGR-Sitzung im Adalbero
Raum

Mittwoch, 07.10.2026

19:00 Beginn der
Handarbeitsrunde – 14tägig im
Pfarrheim

Sonntag, 04.10.2026

9:00 Gottesdienst mit Eucharistie
zum **Erntedank**, gestaltet durch
die **Kinderliturgie**, anschl.
Pfarrstüberl, organisiert vom
Treffpunkt Umwelt

Montag, 19.10.2026

20:00 kbw-Veranstaltung Vortrag
mit Diskussion von **Quizjagd**-
Moderator **Florian Lettner**

Mittwoch, 21.10.2026

19:00 Einladung an alle
Interessierten zum **Treffpunkt Umwelt** im Pfarrheim

Sonntag, 18.10.2026

09:00 **Kinderkirche** im Pfarrsaal

Sonntag, 01.11.2026

Allerheiligen

09:00 Eucharistiefeier

14:30 **Friedhof Gräbersegnung**

Montag, 2.11.2026

Allerseelen

19:00 Wort-Gottes-Feier mit
Totengedenken

Freitag, 06.11.2026

20:00 kbw-Veranstaltung **Lesung,
Musik & Wein** mit Thomas
Hochreiter und Tobias Müller



Sonntag, 08.11.2026

17:00 **Martinsfeier** am Vorplatz
der Kapelle

Freitag, 13.11. bis

Samstag, 14.11.2026

PGR-Klausur

Sonntag, 15.11.2026

Elisabethsonntag

09:00 Eucharistiefeier mit
Sammlung

Sonntag, 22.11.2026

Christkönig

09:00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 28.11.2026

16:00 **Adventkranzweihe** mit
anschl. **Adventmarkt** im Pfarrhof

Morgenmeditation

jeweils Freitag 8:30

Pfarrheim, 1. Stock

25.09, 30.10., 27.11., 18.12.2026

FLOHMARKT

19.09.

08:00-17:00

20.09.

08:30-12:30

Pfarrgemeinde
Wels-St. Josef

Haidlweg 58, 4600 Wels
Pernau

Festzelt

Während des Flohmarkts wird im
Festzelt für Ihr leibliches Wohl
bestens gesorgt.

rom. kath. Pfarrgemeinde
Wels-
St. Josef
Pernau

www.wels-stjosef.at

Warenannahme

Ab 31.08.2026 nehmen wir verkaufs- und funktionsfähige Gegenstände im Pfarrheim der Pfarrgemeinde Wels-St. Josef gerne entgegen. Vorzugsweise jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Blumen und Pflanzen werden erst ab 14.09.2026 angenommen.

Möbel, Matratzen, TV-Geräte, Computer und Zubehör, Reifen, Kühlgeräte und Waschmaschinen werden nicht angenommen.